

**REGISTERSTELLE  
MARZAHN-  
HELLERSDORF**



# **NEONAZISTISCHE JUGENDGRUPPEN**

**WAS STECKT HINTER DER GRUPPE  
"DEUTSCHE JUGEND VORAN"?**

**STÖRAKTIONEN GEGEN  
CSD-VERANSTALTUNGEN**

**NEONAZISTISCH MOTIVIERTE  
RAUBÜBERFÄLLE IN MARZAHN**

**WO KÖNNEN AKTIVITÄTEN  
NEONAZISTISCHER  
JUGENDGRUPPEN GEMELDET  
WERDEN?**

**HOMEPAGE**

[www.berliner-  
register.de](http://www.berliner-register.de)

**EMAIL**

[register-mh@  
lvs.stiftung-spi.de](mailto:register-mh@lvs.stiftung-spi.de)

**INSTAGRAM**

[@registermahe](https://www.instagram.com/registermahe)

**TELEFON**

0172 8695497

## WAS STECKT HINTER DER GRUPPE "DEUTSCHE JUGEND VORAN"?

Im Sommer 2024 traten in Berlin mehrere neue Neonazi-Jugendgruppen in die Öffentlichkeit. Zuvor hatten sich die Mitglieder vorwiegend über Social-Media-Kanäle vernetzt. Auf Plattformen wie Instagram oder TikTok gelang es ihnen, junge Menschen mit (extrem) rechter Orientierung anzusprechen und für neonazistische Inhalte zu begeistern.

Die Gruppierungen funktionieren in der Regel wie lose Zusammenschlüsse, die sich dynamisch entwickeln. Dennoch gibt es einen festen Personenkreis, der regelmäßig organisatorische Funktionen übernimmt.

Die Gruppen „**Deutsche Jugend Voran**“ (DJV) und „**Jung und Stark**“ (JS) sind zwei zentrale Zusammenschlüsse in diesen neuen (jugendlichen) Netzwerken.

Neben der virtuellen Vernetzung wollen sie durch öffentlichkeitswirksame Aktionen Aufmerksamkeit erregen, rechte Ideologien auf der Straße verbreiten und dabei andere Jugendliche einschüchtern.

Besonders auffällig ist die sehr junge Altersstruktur sowie die stilistische Anlehnung an den Neonazi-Look der 1990er Jahre.

Zentrale Elemente der neonazistischen Selbstinszenierung sind dabei Männlichkeits- und Körperkult gepaart mit Gewaltverherrlichung. Neben historischen Bezügen auf eine (Ost-)Deutsche Identität spielt die Verherrlichung des Nationalsozialismus als klassisches Element extrem rechter Weltanschauung ebenfalls eine bedeutende ideologische Rolle. Durch ihr gewaltbereites Auftreten versuchen die Gruppen eine Dominanz im öffentlichen Raum herzustellen und richten sich dabei vorrangig gegen politisch Andersdenkende und queere Personen.

## NEONAZISTISCHE STÖRAKTIONEN GEGEN CSD-VERANSTALTUNGEN

Die neuen Jugendgruppen organisierten vielfach Störaktionen gegen Christopher-Street-Day-Veranstaltungen in Ostdeutschland oder nahmen an Aktionen anderer Neonazigruppen teil. Aus Berlin waren vorwiegend Akteure aus Marzahn, Hohenschönhausen und Köpenick in die queerfeindlichen Provokationen eingebunden.

Im Herbst 2024 organisierten bekannte Mitglieder von „Deutsche Jugend Voran“ eine Demonstration in Marzahn, an der sich ca. 150 Personen beteiligten, die teilweise bundesweit angereist waren. Der Aufmarsch diente vornehmlich der Einschüchterung einer zeitgleich stattfindenden feministischen Demonstration. Im Verlauf der Neonaziversammlung kam es zu mehreren rechtsmotivierten Angriffen, u.a. auf Journalist:innen und Teilnehmer:innen der feministischen Versammlung.

## NEONAZISTISCH MOTIVIERTE RAUBÜBERFÄLLE IN MARZAHN

Daneben wurden im Sommer und Herbst 2024 fünf neonazistisch motivierte Raubüberfälle erfasst, die teilweise dem Spektrum der Jugendgruppen zugeordnet werden können. Betroffen davon waren u.a. Personen, die erkennbare Accessoires mit Aufschriften gegen Rechts bei sich trugen oder aufgrund ihres Aussehens als politische Gegner:innen angesehen wurden.

Im Zuge der polizeilichen Ermittlungen kam es im Oktober 2024 zu mehreren Hausdurchsuchungen bei den Tatverdächtigen aus dem Kreis der jugendlichen Neonazis. Dennoch stellen die Anhänger der neuen Neonazigruppen eine unvermindert große Gefahr dar, der insbesondere Betroffene von Rassismus, queere Menschen und alternative Jugendliche ausgesetzt sind. Erschwerend kommt hinzu, dass die von den Neonazis ausgehende Gewalt unvermittelt im öffentlichen Raum stattfindet.

In den Jugendgruppen wird das sogenannte „White Power“-Handzeichen vielfach zum Ausdruck gebracht. Das Handzeichen, das auch als "Okay"-Zeichen bekannt ist, wird seit langem von Neonazis umgedeutet. Aus drei abgespreizten Fingern wird der Buchstabe "W" gebildet. Zusätzlich werden Daumen und Zeigefinger zu einem Kreis geformt, der zusammen mit dem Arm den Buchstaben "P" ergeben soll. Das Zeigen dieser Buchstaben ist das Bekenntnis der Beteiligten zu rassistischen Vorstellungen einer weißen Vorherrschaft ("WP"="White Power").



Ein weiteres verbreitetes Handzeichen ist die "88". Die "88" steht für den 8. Buchstaben im Alphabet. Der Zahlencode steht in diesem Kontext für "HH", die Abkürzung für "Heil Hitler". Um die 88 zu zeigen, formen die Neonazis Daumen und Zeigefinger zu einem Kreis. Der Mittelfinger wird zu einem weiteren Kreis geformt, damit die Zahl "8" entsteht. Die zwei abgespreizten Finger stehen für die Zahl "2". Das Symbol steht somit für die zweifache "8".



**REGISTERSTELLE  
MARZAHN-  
HELLERSDORF**

# WAS TUN BEI NEONAZISTISCHER GEWALT?

**SO ERREICHST DU UNS:**



**E-Mail:**

register-mh@  
lvs.stiftung-spi.de



**Instagram:**

@registermahe



**Telefon:**

0172 8695497

## ÜBER UNS

Bei uns kannst du extrem rechte und diskriminierende Vorfälle melden, z.B.

- Neonaziaufkleber und -plakate
- Bedrohungen durch Neonazis
- Diskriminierung, die du im Alltag erlebst



**HOMEPAGE**

www.berliner-  
register.de

Stiftung **SPI**  
Lebenslagen, Vielfalt &  
Stadtentwicklung



Gefördert durch

**BERLIN**



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales,  
Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

im Rahmen von

**DEMOKRATIE.  
VIELFALT.  
RESPEKT.**

Das Landesprogramm gegen  
Rechtsextremismus, Rassismus  
und Antisemitismus